



Zollernalbkreis
Landratsamt

Pressestelle/Stabsstelle Landrat

Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen

Sabrina Stotz

Telefon: 07433/92-1136

Steffen Maier

Telefon: 07433/92-1137

E-Mail: presse@zollernalbkreis.de

Balingen, 11.6.2026

Information in Leichter Sprache

Vorsicht vor Betrügern!

Der Pflege-Stützpunkt sagt:
Es gibt Anrufe von Betrügern.
Betrüger wollen Ihnen etwas wegnehmen.
Passen Sie auf!

Vielleicht ist es Betrug.
Betrug heißt:
Jemand will Ihnen etwas wegnehmen.
Zum Beispiel:

- Geld
- private Infos.

Die Person macht das mit einer Lüge.

Im Moment gibt es einen bestimmten Betrug.
Jemand ruft Sie an.
Die Person sagt:
Ich arbeite bei einem Pflege-Stützpunkt.
Das ist eine Lüge.
Die Person will Ihre privaten Infos haben.
Oder die Person will Ihnen etwas verkaufen.

Die Anrufer sind sehr gut in ihrem Job.
Und man kann ihnen vertrauen.
Die Anrufer sagen:
Wir arbeiten in der Pflege-Beratung.
Sie brauchen Hilfe bei einem Antrag?
Oder Sie brauchen Hilfe bei einer Leistungs-Prüfung?
Dann können wir Ihnen helfen.
Die Anrufer sagen:
Sie müssen schnell eine Entscheidung treffen.

Manchmal wollen die Anrufer auch zu den Menschen nach Hause kommen.
Dann können die Anrufer in die Wohnung von den Menschen.

Der Pflege-Stützpunkt Zollernalbkreis sagt:
Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen rufen Sie **nicht** einfach an.
Sie fragen **nicht** nach privaten Infos.
Und sie machen **keine** Verträge am Telefon.

Sie müssen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen anrufen.
Dann bekommen Sie eine kostenlose Beratung.

Sie wollen einen Haus-Besuch?
Dann müssen Sie das sagen.
Und Sie müssen einen Termin machen.
Der Termin muss für alle klar sein.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Pflege-Stützpunkt sagen Ihnen **nie**:
Sie sollen einen Vertrag machen.
Und der Vertrag kostet Geld.

So können Sie sich vor Betrug schützen:

- Vielleicht ruft Sie jemand an.
Sie kennen die Person **nicht**.
Dann sagen Sie der Person am Telefon **nichts** über:
- sich selbst und Ihr Geld.
- Lassen Sie sich Zeit.
Etwas ist komisch?
Dann können Sie das Gespräch beenden.
- Sie haben den Pflege-Stützpunkt **nicht** angerufen?
Und Sie haben **nicht** um einen Haus-Besuch gebeten?
Dann darf der Pflege-Stützpunkt **nicht** zu Ihnen nach Hause kommen.
Sagen Sie das deutlich.
Geben Sie Ihre Adresse **nicht** weiter.
- Vielleicht haben Sie Fragen.
Dann können Sie den Pflege-Stützpunkt selbst fragen.

- Vielleicht kennen Sie ältere Menschen.
Oder Sie kennen Menschen, die Pflege brauchen.
Zum Beispiel:
- - aus Ihrer Familie
 - aus Ihrer Nachbarschaft.
 Erklären Sie diesen Menschen:
So können Betrüger versuchen, an Ihr Geld zu kommen.

Sie haben so einen Anruf bekommen?

Oder Sie sind betroffen?

Dann sollen Sie das der Polizei sagen.

Und Sie sollen das dem Pflege-Stützpunkt sagen.

Im Zollernalbkreis gibt es einen Pflege-Stützpunkt.

Der Pflege-Stützpunkt wird von diesen Personen vertreten:

Mittel-Bereich Albstadt

Die Adresse ist: Untere Vorstadt 3, 72458 Albstadt.

Es ist im 1. OG.

Dorothee Hummel-Wagner: 07431/160-2514, dorothee.hummel-wagner@albstadt.de

Nicole Kiauka: 07431/160-2515, Nicole.kiauka@albstad.de

Mittel-Bereich Balingen

Die Adresse ist: Filserstraße 9, 72336 Balingen

Heide Rath: 07433/270-1619, Heide.rath@balingen.de

Karin Warnat: 07433/907-9869, Karin.warnat@balingen.de

Mittel-Bereich Hechingen

Die Adresse ist: Marktplatz 2, 72379 Hechingen.

Armin Rötzel: 07471/940-164, Armin.roetzel@hechingen.de

Carmen Schlimper: 07471/940-160, Carmen.schlimper@hechingen.de